

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Ettlingen

Wir sagen DANKE!

Wir möchten unserem scheidenden Ortsvorsteher Wolfgang Noller für seine bemerkenswerten 40 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für Ettlingen, Bruchhausen und die CDU von Herzen danken. Wolfgang Noller hat sich stets unermüdlich für die Belange unserer Bürgerschaft eingesetzt und war überall präsent. Besonders die Vereine lagen ihm am Herzen, und er hat sich mit großem Engagement für ihre Anliegen stark gemacht.

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Bruchhausen hat er zahlreiche beeindruckende Projekte ins Leben gerufen, die unserer Gemeinschaft zugutekommen. Seine Hingabe, sein Einsatz und seine Leidenschaft für das Ehrenamt werden uns fehlen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!

Die CDU Fraktion



www.cdu-ettlingen.de

GRÜNE FRAKTION
ETTlingen



Klausurtagung des Gemeinderats



Die Mitglieder des Gemeinderats und die Amtsleiterinnen und Amtsleiter der gesamten Verwaltung einschließlich des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters verbrachten zwei arbeitsreiche Tage bei einer Klausurtagung im Nord-schwarzwald. Das war eine sehr gute

Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, aber auch Einblicke und Informationen zu wichtigen gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen in unserer Stadt zu gewinnen. Vor allem für uns neu gewählte Stadträtinnen und Stadträte war das eine gute Gelegenheit, uns in die neuen Aufgaben einzufinden.

Ein Dankeschön an alle, die diese Klausur vorbereitet und organisiert haben und ein Kompliment an die Verwaltungsspitzen, die die komplexen und differenzierten Inhalte so gut aufbereitet haben, dass auch wir Neulinge einen Überblick gewinnen konnten.

Als jüngster Gemeinderat war es für mich eine sehr gute Erfahrung, in diesem Kreis positiv aufgenommen zu werden. Das bestärkt mich, mich mit aller Kraft für die Belange der jungen Generation einzusetzen und unseren Anliegen für eine lebenswerte Zukunft Gehör zu verschaffen.

Ihr Till Simon

till.simon@gr-ettlingen.de <https://grüne-ettlingen.de>

FRAKTION@GRUENE-ETTlingen.DE FÜR SIE IM GEMEINDERAT



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Notfallpraxis vor dem endgültigen Aus

Bereits seit Wochen engagieren wir uns für den Erhalt der Ettlinger Notfallpraxis, in der jährlich bis zu 12000 Patientinnen und Patienten geholfen wird, wenn deren Hausarztpraxen geschlossen haben. Diese Praxis steht nämlich vor dem Aus. Eine katastrophale Entwicklung! Die zuständige KVBW hat ihre Entscheidung getroffen, ohne dabei zu berücksichtigen, dass nach Schließung der Praxis die ärztliche Versorgung von Ettlingen und seinen Umlandgemeinden einen tiefen Einschnitt erfahren wird. In der Konsequenz müssen Hilfesuchende künftig versuchen, irgendwie in die Karlsruher Notfallambulanz zu gelangen, um sich dort helfen zu lassen.

Die von unserer Fraktion zusammen mit den verantwortlichen Ärzten der Ettlinger Notfallpraxis aufgesetzte und zwischenzeitlich schon von vielen tausend Befürwortern unterschriebene Petition, mit der wir die vielfachen Aktivitäten von OB Arnold unterstützen, sowie die Aktivitäten der Ettlinger MdLs und die Protestaktion vor der Stuttgarter KVBW-Geschäftsstelle blieben leider erfolglos. Offensichtlich fehlt den Entscheidern um Sozialminister Lucha die notwendige Empathie und die Vorstellungskraft dafür, was die Menschen vor Ort wirklich benötigen. Mal schauen, ob die für Mittwoch angesetzte Befragung im Sozialausschuss des Landtags neue Erkenntnisse bringt. Wenn nicht - im Frühjahr 2026 sind wieder Landtagswahlen.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Wer einmal plötzlich erkrankt ist oder einen Unfall hatte, war vielleicht bereits in der Notfallpraxis Ettlingen und konnte dort auf wohnortsnahe und kompetente Hilfe vertrauen. Wie Sie sicher den Medien entnehmen haben, droht nun deren Schließung. Unser Oberbürgermeister Herr Arnold war bereits in Stuttgart mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Ettlingen, um das zu verhindern. Bisher leider ohne Erfolg. „Gesundheit ist ein hohes, wenn nicht höchstes Gut“ – leider stehen hier zunehmende Kürzungen bei der Vergütung von Praxen, Ärztinnen und Ärzten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des aktiven Gesundheitssystems entgegen. Etablierte Strukturen wie die Ettlinger Notfallpraxis drohen Opfer dieses Kahlschlags zu werden. Schon jetzt können viele Haus- und Facharztpraxen nicht mehr besetzt werden – das zunehmende unternehmerische Risiko macht es jungen Kolleginnen und Kollegen mittlerweile schwer, eine solche Entscheidung zu treffen. Und das angesichts des demographischen Wandels. Das ist schade und kritisch – über Jahrzehnte entstandene und erfolgreiche Versorgungsstrukturen drohen zu verschwinden. Krankenhäuser werden diese entstehende Lücke kaum füllen können.

Lassen Sie uns gemeinsam Probleme in Ettlingen diskutieren, nach Lösungen suchen und dafür auch eintreten. Dafür will ich für Sie einstehen und danke Ihnen für Ihr Votum und Vertrauen bei der letzten Wahl.

An dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Daniela Plathow, ich bin Frauenärztin und arbeite in eigener Praxis in Ettlingen. In Waldbronn bin ich aufgewachsen und wohne mit Familie schon seit vielen Jahren im schönen Ettlingen. Ehrenamtliches Engagement war und ist mir schon immer wichtig gewesen. So engagiere ich mich im Ortschaftsrat, Gemeinderat, der evangelischen Kirchengemeinde und im Vereinsleben u.a. bei der GroKaGe für ein auch in Zukunft lebens- und liebenswertes Ettlingen für Jung und Alt.

Dr. Daniela Plathow, Stadträtin

www.fwfe.de

fwfe
FREIE WÄHLER
Für ETTlingen





www.afd-ettlingen.de



Windkraftanlagen retten unseren Wald?

Um den Ausbau von Windkraftanlagen in Waldgebieten zu rechtfertigen, werden zuweilen merkwürdige Behauptungen aufgestellt, auch von Teilnehmern der Dialoggruppe Windenergie. Eine davon ist „Windkraftanlagen retten unseren Wald“. Die Begründung ist folgende: Windkraft spart CO₂ und reduziert somit die globale Erwärmung. Diese führt ja bekanntlich zu geringeren Regenmengen und das ist die Hauptursache für das Waldsterben.

Das Argument hakt an mehreren Stellen. Ob Deutschlands Verzicht auf fossile Brennstoffe wirklich die globale CO₂-Konzentration reduzieren kann, lassen wir mal außen vor. Fragwürdig ist der Zusammenhang zwischen globaler Erwärmung und Niederschlagsmengen. Der Theorie nach soll es ja mehr regnen, wenn die globale Temperatur steigt. Das zumindest ist die Begründung für den Bau des Rückhaltebeckens im Albtal. Tatsächlich ist kein Zusammenhang nachweisbar. In den 80'er und 90'er Jahren nahm die Regenmenge zu, in den letzten 20 Jahren eher ab, beides bei steigenden Temperaturen.

Das Klimaschutzargument ist halt äußerst flexibel. Je nachdem, ob Rückhaltebecken oder Windkraftanlagen zu bauen sind, kann man zur Stützung der eigenen - meist finanziellen - Interessen willkürliche Behauptungen sowie ihr Gegenteil aufstellen.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat walter.armbruster@gr-ettlingen.de

www.facebook.com/ettlingenafd

Ohne Gesundheit ist alles nichts



"Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts." Dieses Zitat von Arthur Schopenhauer verdeutlicht, warum es entscheidend ist, dass wir unsere Gesundheit schätzen und pflegen. Gleichzeitig trägt die Politik die Verantwortung, eine zuverlässige lokale Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Die geplante Schließung der Notfallpraxis am Stadtbahnhof stellt jedoch einen erheblichen Einschnitt in diese Versorgung dar und wirft viele ungeklärte Fragen auf. Hintergrund dieser Entwicklung ist ein Urteil des Bundessozialgerichts, das sogenannte Poolärzte als abhängig Beschäftigte eingestuft hat. Daraufhin sieht sich die KVBW gezwungen, das gesamte System des ärztlichen Bereitschaftsdienstes neu zu organisieren, um nicht die Verantwortung für alle Poolärzte und die damit verbundenen Sozialversicherungspflichten übernehmen zu müssen. Doch am Ende sind es wir, die Bürger vor Ort, die darunter leiden: Wer sonntags ärztliche Hilfe braucht, aber nicht gleich in die Notaufnahme will, steht bald vor verschlossenen Türen. Die Schließung der Praxis führt zwangsläufig zu mehr Besuchen in den ohnehin überlasteten Notaufnahmen, egal ob mit dem Rettungswagen oder privat. Daher ist es ein positives Zeichen, dass der Gemeinderat hier einstimmig gehandelt und Druck gemacht hat. Denn eines ist klar: Denn ohne Gesundheit(sversorgung vor Ort) ist alles nichts.

Alena Fink-Trauschel
gemeinderat@fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

SSV Ettligen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Team-Shirts für die Leichtathletik-Kids Dank großzügiger Spende



*Siegerehrung mit den neuen SSV-Leichtathletik-Kids Team-Shirts. Hintere Reihe links unser Spender Dr. med. Jan Lemke, Inhaber der Praxis orthopaedicum Ettligen
Foto: Nicole Schell-Lemke*

Mit einer tollen Überraschung begann für unsere Leichtathletik-Kids die Winter-Trainingsaison in der Algbauhalle. Dank einer großzügigen Spende über 1.500 EUR von Dr. med. Jan Lemke und seiner Praxis **orthopaedicum Ettligen** war es unserer Abteilung endlich möglich geworden, für unsere Kids in den Altersgruppen zwischen 6 und 12 Jahren einheitliche Team-Shirts anzuschaffen.

Diese Shirts wurden nun Mitte Oktober in angemessenem Rahmen bei einem Kinderleichtathletik-Wettkampf eingeweiht, bei dem alle Kinder einen Riesenspaß hatten. Bei Disziplinen wie Zonenweitsprung, 30 m Sprint, Medizinballstoßen und einem 20-Runden-Lauf wurden viele tolle Leistungen erzielt.

Nun beginnt für alle Gruppen das Wintertraining, mit dem unsere fünf Übungsleiter Amelie Schwarzwälder, Stefan Schöffel, Emil Adam, Felix Nübel und Fabio Oberföll die Kids optimal auf die nächste Saison im Freien vorbereiten werden.

Abt. Badminton

Zweiter Spieltag

SSV Ettligen 1

Am 19.10. war die erste Mannschaft zu Gast beim Aufsteiger Emmendingen. Romina war wieder genesen und sollte mit Rosi im Doppel und Konstantin im Mixed möglichst die 3 Damenpunkte sichern – und dann galt es dazu den ein oder anderen Herrenpunkt zu holen. Während das DD eine klare Sache für uns war, gab es im 1. HD den einen harten Kampf, indem Adrian und Konstantin jedoch 17:21 im 3. Satz unterlagen. Für Linus und Jakob reichte es leider auch nur zu 2 knappen Satzverlusten – so dass also aus den HE dringend noch Punkte benötigt wurden, um noch ein Unentschieden zu erreichen. Adrian startete im ersten Einzel gegen Vitus sehr stark und konnte den ersten Satz gewinnen, aber das

hohe Tempo leider nicht über 3 Sätze halten. Während Rosi sehr souverän (21:7 / 21:7) ihr DE gewann, reichte es jedoch für Jakob und Linus heute nicht für Siege in ihren Einzeln, so dass die Niederlage der Ettliger Mannschaft bereits feststand. Das abschließende Mixed konnte zwar noch mal in 3 Sätzen überzeugen, jedoch reichte das leider nur noch zur Ergebniskorrektur zur 3:5 Niederlage. In 3 Wochen folgt der erste von nun 5 Heimspielen in Folge für die Erste.

SSV Ettligen 2

Für die zweite Mannschaft ging es nach Dossenheim. Das erste Spiel gegen die TSG Dossenheim II ging kampflos an SSV Ettligen. Das zweite Spiel gegen TSG Dossenheim startete mit zwei Siegen in den Herrendoppeln. Das DD und DE wurden verletzungsbedingt abgegeben. Fabi B. und Manuel brillierten in ihren Einzeln und sicherten weiter 2 Punkte, das Unentschieden war gesichert. Laura und Fabian legten im Mixed nach und sicherten in 3 spannenden Sätzen den Siegpunkt zum Endstand 5:3.

SSV Ettligen 3

Der 2. Auswärtsspieltag für SSV Ettligen III startete gegen TuS Bietigheim. Im 1. HD traten Alex und David an, mussten sie sich jedoch im 3. Satz knapp geschlagen geben. Das 2. HD verloren Christian und Nico in 2 Sätzen. Verlass war auf Kirsten und Mara, die im DD und im DE in 2 Sätzen gewannen. Im 3. HE kämpfte Nico mit seinem Gegner, behielt am Ende die Oberhand und gewann im 3. Satz. Im Mixed spielten Christian und Mara 3 spannende Sätze und gewannen. Endstand 4:4.